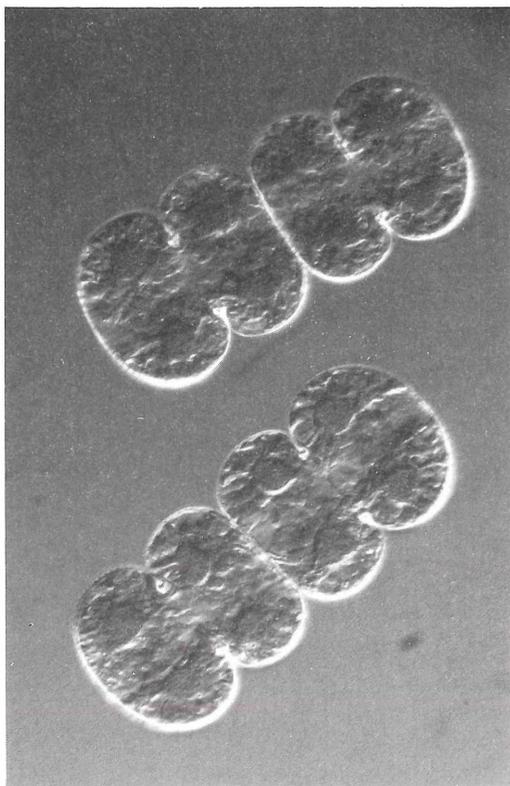
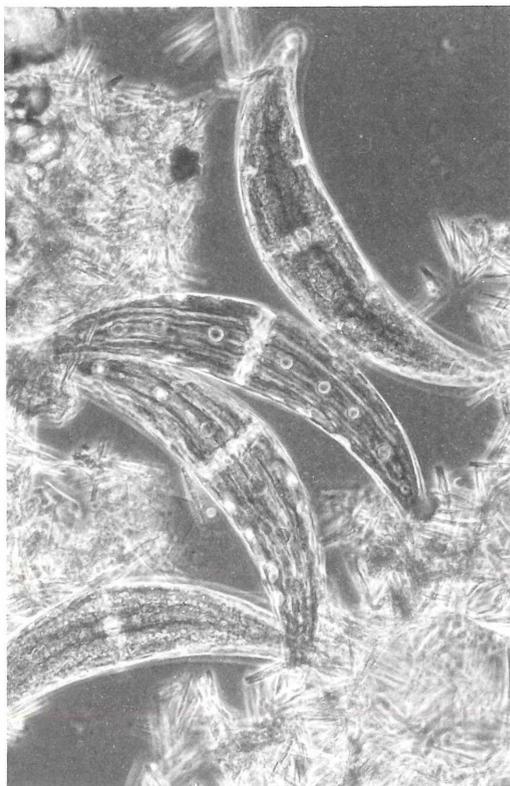




Abteilung für Mikrobiologie und Gewässerkunde

Obmann: Dr. Klaus Heuss – Stellvertreter: Fritz Hirschmann

Kassiererin: Ursula Hirschmann – Mitglieder: 24



Zwei Vertreter aus der Gruppe der Jochalgen (*Conjugatophyceae; Desmidiiales*), die bevorzugt nährstoffarme und saure Gewässer besiedeln. Einzelne Arten – wie die beiden hier abgebildeten – treten sporadisch auch im Freiwasser des Wöhrder Sees auf.

Natürliche Größe der abgebildeten Exemplare: 0,3 mm (links) und 0,1 mm (rechts) – Fotos: E. Klughardt

Die Untersuchungen des Algenplanktons des Wöhrder Sees wurde im Jahre 1988 abgeschlossen. Betrachtet man den kompletten Jahreszyklus, so zeigen sich Entwicklungsmaxima von Kieselalgen im Frühjahr und Herbst, während in den Sommermonaten Grünalgen vorherrschen. Alles in allem ist das Algenplankton des Wöhrder Sees jedoch auffallend arten- und individuenarm.

Demgegenüber erbrachten die in der 2. Jahreshälfte begonnenen Aufwuchsuntersuchungen reiche Ausbeuten. In einem Weiher im Gelände des Freiland-Aquarium und -Terrariums in Stein ausgehängte Glasplättchen (Objektträger) waren jeweils nach 14 Tagen reichlich mit pflanzlichen und tierischen Einzellern bewachsen. Die Bearbeitung dieses Gewässers wird fortgesetzt.

Mitglieder der Abteilung nahmen wiederum an 2 Treffen des „Arbeitskreises Mikroskopie Mainfranken“ in Würzburg teil.

Dr. Klaus Heuss

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [1988](#)

Autor(en)/Author(s): Heuss Klaus

Artikel/Article: [Abteilung für Mikrobiologie und Gewässerkunde 24](#)